

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.7 Transport & Konsolidierung**

	Werksspezifische Berücksichtigung im Beladeprozess (Ladezusammenstellung)	Ja	Nein	Bemerkung
<b>Beladung</b>	<b>a) Anlieferstellen</b>			
	- Anlieferung an Entladezonen im Werk	x		
	- Anlieferung an CrossDock/PCC (Plant Consolidation Center)		x	
	- Anlieferung an Aussenstellen / Aussenlagern (werksnah)	x		z.B. BCUBE, Ottendorf-Okrilla; BCUBE, Burkau; BCUBE, Radeberg
	- Anlieferung andere Stellen/Werke	x		z.B. Diverse Empfangsorte möglich
	<b>b) Beladung</b>			
	- unsortierte Beladung		x	
	- sortierte Beladung	x		
	- Berücksichtigung der Beladereihenfolge (Entladezonen, Aussenlager, Consolidation Center, etc.) bei Beladung	x		Be-/Entladereihenfolge ist eigenständig festzulegen.
	<b>c) Bündelung</b>			
	- Bündelungen mit weiteren Gebietsaufkommen /-spediteuren (Werksverbund/Gateway, etc) möglich?	x		
	- Besonderheiten: Gebietsreine Sortierung notwendig	x		
	- Bündelungen mit Aufkommen für weitere Werke/Stellen möglich?	x		
	- Besonderheiten			
<b>d) Anforderung Entladestelle</b>				
- Entladerichtung bei Entladung an Abladestellen				
- seitlich rechts	x			
- seitlich links	x		Entladerichtung je Abladestelle ist in der Abladestellenübersicht angegeben.	
- Heckentladung Rampe	x			
<b>Abfertigung</b>	<b>Werksspezifische Berücksichtigung in der Abfertigung</b>	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zeitfenster</b>			
	- Prozess der Zeitfenstervergabe im Werk (pro Fahrzeug)	x		Ausnahme: bei BCUBE, Radeberg existiert keine Zeitfenstersteuerung
	- feste Zeitfenstervergabe durch das Werk		x	ggf. nach Absprache mgl.
	- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem	x		
	- Buchung je Werksteil		x	
	- Prozess der Zeitfenstervergabe pro Fahrzeug an Aussenlager	x		Ausnahme: bei BCUBE, Radeberg existiert keine Zeitfenstersteuerung
	- feste Zeitfenstervergabe		x	
	<b>b) Frachtpapiere</b>	Anzahl		
	- bei der Anlieferung notwendige Papiere, die vom Fahrer mitgeführt werden müssen			
- Ladeliste	x			
- sortiert nach Entladezonen/Abladestellen (siehe Beispielsanlage)	x		1.) Auf der Ladeliste sind auch die KLT inkl. Trägerpaletten und ggf. Deckel zu dokumentieren. 2.) Quittierung der Warenübernahme (Vollständigkeit bzw. Fehlmengen und Mängel), Abliefernachweis des Spediteur	

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.8 Anlieferung

Anlieferung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Anlieferung	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zusätzliche Besonderheiten beim Entladeprozess z.B.</b>		x	
	- Abladespezifische Besonderheiten der Aussenstellen			
	- Abladespezifische Besonderheiten innerhalb des Werkes			
	<b>b) Anmeldeprozesse an Leitstelle: Zeitpunkt der Anmeldung</b>			
	- Anmeldung muss vor Zeitfenster liegen		x	
	- Anmeldung muss innerhalb Zeitfenster liegen	x		Verspätete Fahrzeuge (d.h. Ankunft nach Zeitfensterende) werden gemäß freier Kapazitäten eingesteuert. Fahrzeuge, welche vor Zeitfenster vor Ort sind, werden i.d.R. zum Zeitfensterbeginn eingesteuert, es sei denn Entladekapazitäten sind früher verfügbar. Damit eine Anlieferung als pünktlich gewertet wird, muss sich das Fahrpersonal bis zum Ende des Zeitfensters im zentralen WE gemeldet haben.
	<b>c) Warenanmeldung/ Schalterabwicklung - physischer Ort</b>		x	
	- Zentrale Anmeldung unabhängig von Abladestellenreihenfolge (Aussenlager und Werk)			
	- Zentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Einfahrt ins Werk</b>	x		Zentrale Anmeldung für Werk Kamenz am OEP Nordstr. 94. Separate Anmeldung an den Aussenstellen.
- Dezentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Aussenlager</b>	x		Anmeldung erfolgt standortbezogen. Je Aussenstelle ist eine separate Anmeldung erforderlich.	
<b>d) Steuerprozesse Abladereihenfolge</b>				
Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk frei wählbar <b>durch Spediteur?</b>	x			
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
- Abladestellenreihenfolge frei wählbar <b>durch Spediteur</b>				
Vorgabe Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk <b>durch Werk</b>		x		
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
<b>e) Quittierung Warenübergabe an der Abladestelle</b>				
- Frachtbrief	x			
- Ladeliste	x			

## Prozess Warenanlieferung

---

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!